

Abschied für immer?!

Frei sein!

Von LadyNayami

One-Shot

Abschied für immer?! Frei sein!

Mein Herz hatte gelernt zu Lieben. Nach all den Jahren, in denen ich nur Dunkelheit und Einsamkeit kennen gelernt hatte. Schmerzen, Ängste und Traurigkeit waren zu meinem ständigen Begleiter gewesen. Bis du kamst und an meine Seite tratst. Hattest Risse in meine Mauer gerissen, die ich mir in all den Jahren mühselig aufgebaut hatte. Ja, mein Herz war erwärmt worden. Von einer einzelnen Person. Von dir!

Ich war einsam. Es war dunkel und leer in mir. Doch du hattest mir gezeigt, wie man Liebt. Hast mir die Freude am Leben gezeigt. Das Eis meines Herzens zum schmelzen gebracht.

Doch nun?! Nun bist du fort.

Du bist gegangen
so leise
unauffällig
wie du gelebt hast.

Ohne „Leb wohl“ zu sagen. Ohne Vorahnung und Abschied. Du bist gegangen und ich weiß nicht wohin. Doch ich weiß, dass du immer in mir Leben wirst.

Wenn ich an dich denke erfüllt sich mein kaltes Herz mit Wärme.

Doch die kalte Wand baut sich erneut auf. Schließt die Risse der Mauer. Doch nun ... nun wird sie keiner mehr sprengen können. Der Schmerz ist einfach zu groß. Denn du bist fort. Hast Schmerz und Trauer hinterlassen.

Kaum Licht dringt an mein Herz. Die Risse, die du in meine Mauer sprengtest sind zu klein geworden. Die Trauer über deinen Verlust ist zu groß.

Du hast die Arbeit
aus den Händen gelegt
dich in andere Hände
fallen lassen.

Bist du nun an einem besseren Ort? Zu gern möchte ich die Antwort wissen. Dich in

meine Arme nehmen. Und wissen wie es dir geht. Doch das kann ich nicht.

So sehr hattest du gelitten. Deine letzten Tage waren geprägt von Schmerzen. Du sagtest immer, dass es dir gut ginge. Doch es war gelogen. Du wolltest mich beruhigen. Doch deine Augen sagten etwas anderes. Sie waren leer und voller Schmerzen.

Schwach und zerbrechlich lagst du da. Die Krankheit hatte dich sehr mitgenommen. Müde schautest du immer aus dem Fenster. Wolltest hinaus laufen und die Natur bewundern. Du liebtest die Natur. Ihre Tiere und die Freiheit.

In Freiheit warst du geboren
in Freiheit hattest du gelebt
doch bist du in Freiheit gegangen?
Bist du jetzt auch Frei?

Doch am Ende war es wieder da. Das Leuchten in deinen Augen. Du warst voller Liebe und Wärme. Hast gelächelt, meine Hand genommen und mir was ins Ohr geflüstert. Diese Worte werde ich niemals vergessen!

Dann dann machtest du deinen letzten Atemzug. Dein Herz hörte auf zu schlagen. Deine Hand fiel leblos auf dein Bett. Stumme Tränen liefen meine Wangen hinab. Schmerz und Trauer ergriffen von meinem Herz.

Leere. Tiefer als der größte Abgrund.
Dunkelheit. Schwärzer als die Nacht.
Einsamkeit, erfasste meine Seele.

Doch du bist mit einem Lächeln gegangen. Aber warum??
Wusstest du, dass du ewig in mir Leben wirst? Das du Frei bist?
So viele Fragen. Doch keine Antwort. Werde ich jemals eine erhalten?

Dein Platz ist plötzlich verwaist
eben noch hier
schon nicht mehr da
keine Zeit zum Abschied nehmen.

Deine letzten Worte. Ich werde sie hüten und nie vergessen. Auch dich werde ich nie vergessen. In mir wirst du weiter Leben. Dann wirst du Frei sein. Für immer und ewig.

Ich hab dir nicht geantwortet als du zu mir sprachst. Bereuen tue ich es nicht. Denn du weißt es. Weißt, dass ich deine Liebe erwidere. Ja. Ich Liebe dich! Und daran wird sich nichts ändern. Nie!! Denn du! Mein Engel, hast mir gezeigt was Liebe ist!
Warte auf mich. Eines Tages werde ich dir folgen. Ich weiß nicht wohin. Aber ich werde kommen. Zu dir! Und gemeinsam werden wir Frei sein! Für immer!

Ende